



Decide with Confidence

KMU-Nachfolge

Herausgeber: Dun & Bradstreet (Schweiz) AG, Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf

Nachfolger gesucht!

Steht die Schweiz vor einer Pensionierungswelle?

Editorial



Macario Juan
Managing Director

Nachfolger gesucht! Immer mehr vom Inhaber geführte kleine und mittlere Unternehmen stehen in der Schweiz vor der (un-)geklärten Nachfolge. Mit über 52`000 KMU-Unternehmen steht der Schweiz in den nächsten Jahren eine eigentliche Pensionierungswelle bevor, die auch von volkswirtschaftlicher Bedeutung ist. Fast 270`000 Arbeitsplätze hängen daran.

Als in der Schweiz und weltweit führende Wirtschaftsauskunftei sammeln wir alle relevanten Unternehmensdaten von im Handelsregister eingetragenen Firmen. Auf dieser Basis haben wir erstmals in der Schweiz eine empirische Untersuchung zum Thema KMU-Nachfolge durchgeführt und dabei eruiert, wie viele kleine und mittlere Unternehmen in der Schweiz in den kommenden Jahren vor der Nachfolgeregelung stehen.



Andreas Hungerbühler
Manager Marketing &
Business Development

432`298 per 15. Oktober 2007 im Handelsregister eingetragene Mikro-, Klein- und Mittelunternehmen mit 1 bis 249 Beschäftigten waren Gegenstand der Untersuchung. Für die Beurteilung, ob ein Unternehmen von der Nachfolgeproblematik betroffen ist, waren das Alter des Inhabers, des Geschäftsführers und des Verwaltungsratspräsidenten massgebend. Bei mehreren Inhabern wurde nur der Inhaber (natürliche Person) berücksichtigt, der im Minimum 50% der Gesellschafts- bzw. Aktienanteile hält. Ein weiteres Kriterium war die Grösse des Verwaltungsrats; umfasst dieser mehr als vier Mitglieder, nahmen wir an, dass die Nachfolge geklärt ist.

Am 15. Oktober 2007 waren in der Schweiz 479`999 aktive Unternehmen im Handelsregister eingetragen. Ein Unternehmen gilt für uns als aktiv, wenn die Geschäftstätigkeit nicht eingestellt wurde, zum Beispiel aufgrund eines hängigen Konkurs- oder Liquidationsverfahren. 9,9% aller im Handelsregister eingetragenen Unternehmen wurden in der Untersuchung nicht ausgewertet, weil das Unternehmen 250 oder mehr Beschäftigte aufwies oder die Rechtsform einer Genossenschaft, öffentlich rechtlichen Institution, Stiftung, Zweigniederlassung hatte oder die Rechtsform unbekannt war.

Bei 12,0% aller untersuchten KMU-Unternehmen ist oder wird die Nachfolge in den kommenden Jahren zum bestimmenden Thema. Denn in 52`047 kleinen und mittleren Unternehmen hat der (Mehrheits-)Inhaber, Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident das 55igste Altersjahr überschritten, in 20`402 Unternehmen ist er gar schon 65 Jahre oder älter. Nachfolger dringend gesucht!

Macario Juan und Andreas Hungerbühler
Im November 2007

KMU-Nachfolge – Der Schweiz droht eine Firmenliquidationswelle mit dem Verlust vieler Arbeitsplätze

Steht die Schweiz vor einer Pensionierungswelle? Eine Frage, die aufgrund der Untersuchungsergebnisse berechtigt ist. Denn 12,0% aller untersuchten Mikrounternehmen (1 bis 9 Beschäftigte) werden in den nächsten Jahren die Nachfolge altershalber regeln müssen, da der Mehrheitsinhaber (>50% Beteiligung) und Geschäftsführer oder Verwaltungsrat 2007 das 55igste Altersjahr überschritten hat. Bei den Kleinunternehmen (10 bis 49 Beschäftigte) sind es mit 12,8% gar noch etwas mehr. Die Mittelunternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten weisen dagegen mit 9,0% von allen untersuchten Unternehmen den tiefsten Wert aus. Im Total sind von der KMU-Nachfolge 52`047 Unternehmen betroffen, die zusammen knapp 270`000 Mitarbeiter beschäftigen.

Bei 35`652 Unternehmen ist der Firmenchef und –inhaber gar älter als 60 Jahre und bei 20`402 Unternehmen hat er 2007 bereits das 65igste Altersjahr erreicht. Die hohe Zahl von Firmen, in denen die „Pensionierung“ des Firmenchefs und –inhabers kurz bevor steht, verdeutlicht die Problematik der KMU-Nachfolge eindrücklich.

Die zeitlich zu späte oder ungenügende Nachfolgeplanung erhöht das Risiko von negativen Folgen auf die Volkswirtschaft zusätzlich; bleibt der Firmenchef und –inhaber zu lange im Unternehmen, kann dies die Innovationsfähigkeit lähmen; laufende Investitionen werden bei unklarer Nachfolge aufgeschoben, was die Wettbewerbsfähigkeit in der Zukunft gefährdet; die verspätete Nachfolgeplanung und –regelung erhöht das Risiko einer gescheiterten Nachfolge, wodurch im schlechtesten Fall die Firma liquidiert und Mitarbeiter entlassen werden müssen.

KMU-Nachfolge – nach Betriebsgrössen und Rechtsformen

Betriebsgrösse	Rechtsform	Firmen Total ausgewertet	Von der Nachfolgeproblematik nicht betroffen	Von der Nachfolgeproblematik betroffen	in %
1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	132'107	115'088	17'019	12.9%
1-9 Beschäftigte	Einzel firma	152'324	128'051	24'273	15.9%
1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	87'684	83'112	4'572	5.2%
1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	15'172	14'545	627	4.1%
1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	2'287	1'952	335	14.6%
10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	27'869	24'727	3'142	11.3%
10-49 Beschäftigte	Einzel firma	2'977	1'875	1'102	37.0%
10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	4'581	4'313	268	5.9%
10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	699	620	79	11.3%
10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	320	252	68	21.3%
50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	5'923	5'429	494	8.3%
50-249 Beschäftigte	Einzel firma	80	31	49	61.3%
50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	198	191	7	3.5%
50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	42	36	6	14.3%
50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	35	29	6	17.1%

Die Auswertung der von der KMU-Nachfolge betroffenen Firmen nach Rechtsformen zeigt, dass Personengesellschaften (Einzelfirmen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften) stärker von der Problematik betroffen sind als Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Während bei Personengesellschaften Geschäfts- und Privatvermögen vielfach miteinander vermischt sind, trennen Kapitalgesellschaften dies klarer. Der Unterschied zwischen den Rechtsformen GmbH und AG in der prozentualen Höhe der von der Nachfolgeproblematik betroffenen Firmen dürfte darin begründet sein, dass die Gesellschaft mit beschränkter Haftung in der Schweiz eine noch relativ „junge“ Rechtsform ist und lange das Image hatte, die Gesellschaft des „armen Mannes“ zu sein. Erst mit der Revision des Aktienrechts Anfang der 90er Jahre gewann die Rechtsform der GmbH, besonders bei jüngeren Leuten, an Popularität.

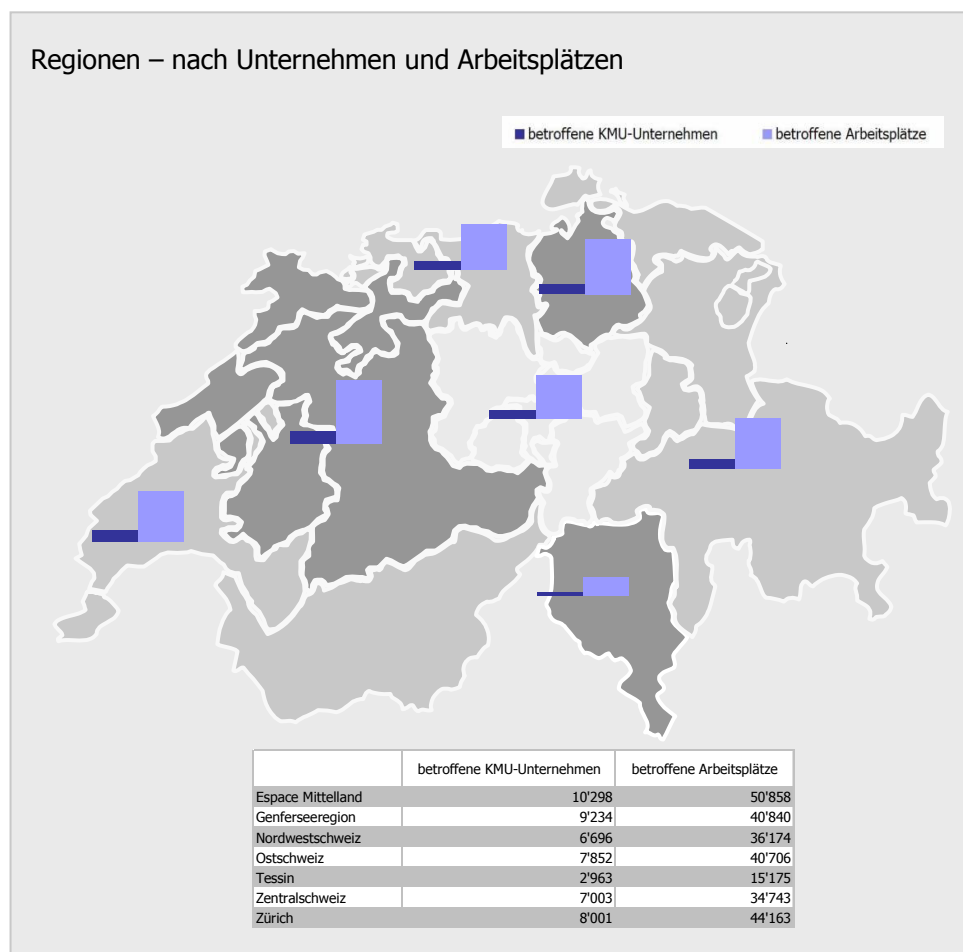
Im internationalen Vergleich geht man von einer sog. Scheiterungsrate von 30% aus. Insbesondere bei den Mikrounternehmen dürfte die Scheiterungsrate noch etwas höher liegen, bei den Mittelunternehmen scheidet dagegen die Nachfolge nur in Ausnahmefällen. Die Folge ist dann die Liquidation und Auflösung des Unternehmens sowie der Arbeitsplatzverlust. Nimmt man die durchschnittliche Scheiterungsrate von 30% als Grundlage, so dürften in den nächsten drei bis fünf Jahren mehr als 10`000 Firmen infolge der ungelösten Nachfolge liquidiert, aufgelöst oder insolvent werden. Über 55`000 Arbeitsplätze dürften dabei verloren gehen.

Die Regionen – Im Espace Mittelland sind über 50`000 Arbeitsplätze von der KMU-Nachfolge betroffen

Die regionale Auswertung nach den Grossregionen weist auf den ersten Blick nur geringe Unterschiede auf. In Zürich sind 10,8% und in der Nordwestschweiz 13,3% aller im Handelsregister eingetragenen Unternehmen von der Unternehmensnachfolge betroffen. Die Aufteilung nach Betriebsgrössen zeigt, dass die (un-)geklärte KMU-Nachfolge regional eine unterschiedlich hohe Bedeutung hat. Bei den Mittelunternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten zeigen sich die regionalen Unterschiede besonders deutlich: Während im Espace Mittelland nur für 6,8% aller Mittelunternehmen die Nachfolgeregelung in den nächsten Jahren zum bestimmenden Thema wird, setzen sich in der Genferseeregion 32,6% aller Mittelunternehmen mit diesem Thema auseinander.

Die Gegenüberstellung der Anzahl Firmen, die sich altershalber mit der Nachfolge auseinandersetzen und die Anzahl der Arbeitsplätze, die davon

betroffenen sind, stellt anschaulich die volkswirtschaftliche Bedeutung der Nachfolgeproblematik dar. 50`858 Arbeitsplätze sind beispielsweise in der Grossregion Espace Mittelland von einer gelungenen Nachfolgeregelung abhängig, 44`163 in Zürich und 40`840 im Grossraum um den Genfersee. Unterstellt man die international im Durchschnitt liegende Scheiterungsrate von 30%, so dürften im Espace Mittelland in den nächsten Jahren über 15`000 und in Zürich etwa 13`000 Arbeitsplätze verloren gehen. 3`000 Firmen müssten dann im Espace Mittelland und 2`400 in Zürich ihren Betrieb schliessen. Die Liquidation, Auflösung oder der Konkurs wären die Folge.



Für Regionen, in denen die Ansiedlung von neuen Firmen und Arbeitsplätzen nur schleppend vorankommt, dürften die Folgen der ungelösten KMU-Nachfolgeproblematik deshalb von grosser Bedeutung sein. Denn es ist fraglich, ob zum Beispiel das Espace Mittelland, in dem die Kantone Bern, Freiburg, Neuenburg, Jura und Solothurn zusammengefasst sind, in der Lage sein wird, in den nächsten fünf Jahren 15`000 neue Arbeits-

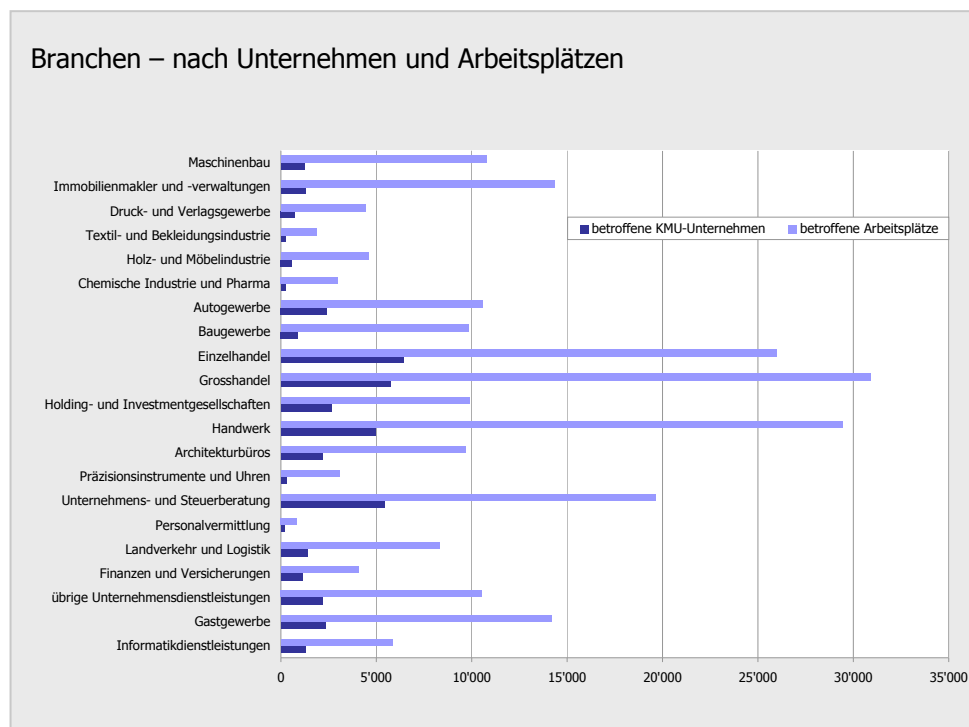
plätze zu schaffen. Gleiches gilt auch für andere Regionen, insbesondere für solche, die von der Firmenneuansiedlung nur in geringerem Ausmass profitieren.

Die Branchen – Für den Maschinenbau steht die KMU-Nachfolgeproblematik im Zentrum

Nicht in allen Branchen hat das Thema KMU-Nachfolge die gleiche Aktualität, wie die folgende Grafik zeigt. In den Branchen Maschinenbau, Immobilienmakler und -verwaltungen und Druck- und Verlagsgewerbe fällt der Anteil der KMU, die mit der Nachfolge konfrontiert sind, im Vergleich zum Gastgewerbe und den Informatikdienstleistungen ungleich höher aus. Die Unterteilung nach Betriebsgrössen liefert dafür eine Erklärung. Denn im Maschinenbau, bei den Immobilienmaklern und -verwaltungen und dem Druck- und Verlagsgewerbe liegt der Anteil der Mikro- und Kleinunternehmen, für die sich die Nachfolgefrage stellt, über dem Durchschnitt; besonders viele Unternehmen mit 1 bis 49 Beschäftigten stehen vor einer (un-)geklärten Nachfolge.



An der erfolgreichen Nachfolgeregelung und Unternehmensübergabe hängen viele Arbeitsplätze. Am meisten Arbeitsplätze sind absolut in den Branchen Grosshandel (30`899), Handwerk (29`432) und Einzelhandel (25`974) von der KMU-Nachfolge betroffen. Am wenigsten absolut bei der Personalvermittlung (851) und der Textil- und Bekleidungsindustrie (1`845). Durch die Tatsache, dass die Mikro- und Kleinunternehmen mehr Arbeitsplätze schaffen als die Mittelunternehmen, wird die Problematik noch verschärft. Denn es ist anzunehmen, dass die Scheiterungsrate bei Unternehmen mit 1 bis 49 Beschäftigten aus Erfahrung höher ausfällt als bei Mittelunternehmen mit 50 bis 249 Beschäftigten. Unterstellt man die im internationalen Durchschnitt liegende Scheiterungsrate von 30%, dürfte in den nächsten Jahren in den Branchen Grosshandel, Handwerk und Einzelhandel ein Arbeitsplatzverlust von 7`700 bis 9`000 Arbeitsplätzen drohen.

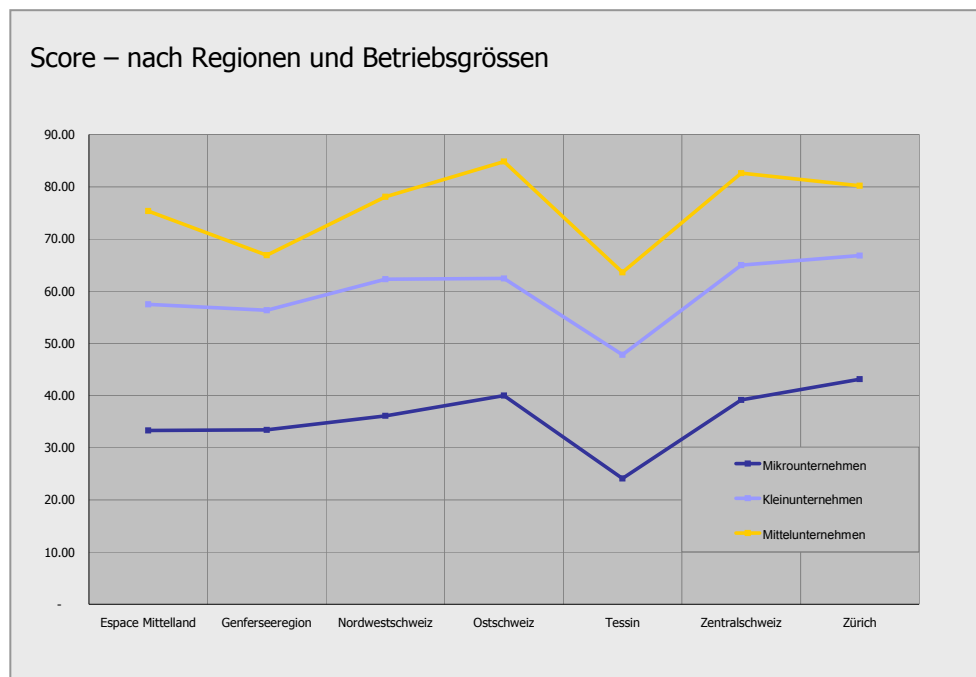


Finanzielle Stabilität – Entscheidend für eine erfolgreiche Nachfolge

Ob ein Unternehmen fortgeführt oder geschlossen wird, hängt vor allem vom finanziellen Zustand und den Zukunftsperspektiven ab. Unbenom-

men davon, ob nun eine familieninterne oder –externe Nachfolgeregelung angestrebt wird.

Zur Beurteilung des finanziellen Zustands haben wir den D&B Score aller für die KMU-Nachfolge relevanten Firmen als Grundlage genommen. Der D&B Score enthält auf die Vergangenheit und die Zukunft bezogene unternehmens- und marktspezifische Daten, anhand derer die Konkurswahrscheinlichkeit und der aktuelle finanzielle Status beurteilt und eine Prognose für die Unternehmensentwicklung in den kommenden zwölf Monaten abgegeben werden kann. Dem D&B Score liegen bis zu 22 unterschiedliche Kriterien zugrunde, die in ein spezielles Algorithmus-Modell als entsprechend gewichtete Einzelfaktoren einfließen. Daraus ergibt sich der Score in einer Skala von 1 bis 100, wobei 1 den tiefsten Wert, also das höchste Risiko darstellt und 100 der höchste Wert ist mit dem kleinsten Risiko. Zu den unternehmens- und marktspezifischen Daten zählen unter anderem die Rechtsform, das Gründungsjahr, Beteiligungsverhältnisse, Mitarbeiterzahl, Negativmerkmale (z.B. Beteiligungen, Inkassofälle), Zahlungserfahrungen, Vermögen, Umsatz, Gewinn, Kapital, Marktaussichten und –chancen, Konjunktur- und Währungsrisiken.



Der Scoreverlauf nach Grossregionen und Betriebsgrößen zeigt zum einen, dass der finanzielle Zustand und die Zukunftsperspektiven in direktem Zusammenhang mit der Betriebsgrösse stehen: Bei Mikrounternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten ist in der Regel die Konkurswahr-

scheinlichkeit höher und der finanzielle Spielraum kleiner als bei Klein- und Mittelunternehmen. Zudem ist der Kreis der potenziellen Käufer und Nachfolger bei Mittelunternehmen grösser als bei Mikrounternehmen. Eine fehlende Trennung von betriebsnotwendigem und Nicht betriebsnotwendigem Vermögen stellt neben angehäuften und nicht aufgelösten und ausgeschütteten stillen Reserven in vielen Fällen bei Mikro- und Kleinunternehmen ein Transaktionshindernis dar, da der Preis dadurch stark erhöht wird. Es entsteht eine Kluft zwischen Ertrags- und Substanzwertberechnung, die auch Einfluss auf die Finanzierung der Übernahme hat. Denn Banken, Investmentgesellschaften und Private Equity Firmen nehmen den aktuellen und künftigen Ertrag als Basis für die Vergabe von Krediten zur Finanzierung der Unternehmensübernahme. Ein zu hoher Substanzwert und im Verhältnis dazu ein zu tiefer Ertragswert erschweren die Fremdfinanzierung einer Unternehmensübernahme.

Innerhalb der Betriebsgrössen weist der Scoreverlauf auch auf regionale Unterschiede hin. Im Kanton Tessin liegt der Score im Durchschnitt bei allen drei Betriebsgrössen unter dem der KMU-Unternehmen in der Ostschweiz oder in Zürich. Bei den Mikro-, Klein- und Mittelunternehmen teilen sich die Grossregionen Zürich, Zentral- und Ostschweiz jeweils die Spitzenpositionen; die von der KMU-Nachfolge betroffenen Firmen sind in diesen Regionen am Gesundesten, finanziell am Stabilsten und verfügen über die vergleichsweise besten Zukunftsperspektiven.

Wie schon eingangs erwähnt, ist der finanzielle Zustand ein entscheidendes Kriterium für eine erfolgreiche Nachfolge. Es darf daher angenommen werden, dass die Chancen auf eine erfolgreiche Nachfolgeregelung und eine damit verbundene Arbeitsplatzhaltung im Tessin schlechter sind als zum Beispiel in Zürich.

Anhang

Datentabelle nach Regionen, Betriebsgrössen und Rechtsformen

Region	Betriebsgrösse	Rechtsform	Firmen Total	Von der Nachfolgeproblematik nicht betroffen	Von der Nachfolgeproblematik betroffen	in %
Espace Mittelland	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	20'149	17'632	2'517	12.5%
Espace Mittelland	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	33'171	27'494	5'677	17.1%
Espace Mittelland	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	15'602	14'697	905	5.8%
Espace Mittelland	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	3'234	3'097	137	4.2%
Espace Mittelland	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	455	389	66	14.5%
Espace Mittelland	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	5'569	4'995	574	10.3%
Espace Mittelland	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	690	431	259	37.5%
Espace Mittelland	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	900	846	54	6.0%
Espace Mittelland	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	149	132	17	11.4%
Espace Mittelland	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	66	60	6	9.1%
Espace Mittelland	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'207	1'129	78	6.5%
Espace Mittelland	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	11	5	6	54.5%
Espace Mittelland	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	28	28	0	0.0%
Espace Mittelland	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	5	5	0	0.0%
Espace Mittelland	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	8	6	2	25.0%
Genferseeregion	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	24'883	21'951	2'932	11.8%
Genferseeregion	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	33'915	29'265	4'650	13.7%
Genferseeregion	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	15'229	14'638	591	3.9%
Genferseeregion	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	3'565	3'445	120	3.4%
Genferseeregion	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	288	258	30	10.4%
Genferseeregion	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	4'401	3'888	513	11.7%
Genferseeregion	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	598	355	243	40.6%
Genferseeregion	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	797	756	41	5.1%
Genferseeregion	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	191	174	17	8.9%
Genferseeregion	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	31	24	7	22.6%
Genferseeregion	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	871	803	68	7.8%
Genferseeregion	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	19	3	16	84.2%
Genferseeregion	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	37	34	3	8.1%
Genferseeregion	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	7	5	2	28.6%
Genferseeregion	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	4	3	1	25.0%
Nordwestschweiz	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	12'723	10'924	1'799	14.1%
Nordwestschweiz	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	18'767	15'464	3'303	17.6%
Nordwestschweiz	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	11'266	10'550	716	6.4%
Nordwestschweiz	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1'854	1'757	97	5.2%
Nordwestschweiz	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	316	249	67	21.2%
Nordwestschweiz	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	3'643	3'193	450	12.4%
Nordwestschweiz	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	314	187	127	40.4%
Nordwestschweiz	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	558	527	31	5.6%
Nordwestschweiz	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	59	53	6	10.2%
Nordwestschweiz	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	44	31	13	29.5%
Nordwestschweiz	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	888	806	82	9.2%
Nordwestschweiz	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	8	4	4	50.0%
Nordwestschweiz	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	32	31	1	3.1%
Nordwestschweiz	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	4	4	0	0.0%
Nordwestschweiz	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	7	7	0	0.0%
Ostschweiz	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	17'814	15'461	2'353	13.2%
Ostschweiz	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	22'562	18'699	3'863	17.1%
Ostschweiz	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	11'547	10'851	696	6.0%
Ostschweiz	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1'931	1'836	95	4.9%
Ostschweiz	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	303	258	45	14.9%
Ostschweiz	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	4'322	3'862	460	10.6%
Ostschweiz	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	617	442	175	28.4%
Ostschweiz	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	781	727	54	6.9%
Ostschweiz	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	95	84	11	11.6%
Ostschweiz	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	63	48	15	23.8%
Ostschweiz	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	876	798	78	8.9%
Ostschweiz	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	9	5	4	44.4%
Ostschweiz	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25	24	1	4.0%
Ostschweiz	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	7	5	2	28.6%
Ostschweiz	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	5	5	0	0.0%

Datentabelle nach Branchen, Betriebsgrössen und Rechtsformen (Teil 1)

Branche	Betriebsgrösse	Rechtsform	Firmen Total	Von der Nachfolgeproblematik nicht betroffen	Von der Nachfolgeproblematik betroffen	in %
Baugewerbe	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'677	1'453	224	13.4%
Baugewerbe	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	1'458	1'148	310	21.3%
Baugewerbe	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	807	755	52	6.4%
Baugewerbe	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	220	209	11	5.0%
Baugewerbe	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	17	16	1	5.9%
Baugewerbe	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'533	1'341	192	12.5%
Baugewerbe	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	83	41	42	50.6%
Baugewerbe	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	268	251	17	6.3%
Baugewerbe	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	28	22	6	21.4%
Baugewerbe	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	30	24	6	20.0%
Baugewerbe	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	432	398	34	7.9%
Baugewerbe	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	7	2	5	71.4%
Baugewerbe	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2	2	0	0.0%
Baugewerbe	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	3	1	2	66.7%
Baugewerbe	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	2	2	0	0.0%
Handwerk	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	6'074	5'412	662	10.9%
Handwerk	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	17'139	14'061	3'078	18.0%
Handwerk	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	7'625	7'300	325	4.3%
Handwerk	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1'518	1'443	75	4.9%
Handwerk	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	191	153	38	19.9%
Handwerk	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	3'798	3'347	451	11.9%
Handwerk	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	424	232	192	45.3%
Handwerk	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	924	868	56	6.1%
Handwerk	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	98	82	16	16.3%
Handwerk	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	65	47	18	27.7%
Handwerk	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	329	288	41	12.5%
Handwerk	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	8	2	6	75.0%
Handwerk	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	6	5	1	16.7%
Handwerk	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	2	1	1	50.0%
Handwerk	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	5	3	2	40.0%
Textil- und Bekleidungsindustrie	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	493	424	69	14.0%
Textil- und Bekleidungsindustrie	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	520	407	113	21.7%
Textil- und Bekleidungsindustrie	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	286	272	14	4.9%
Textil- und Bekleidungsindustrie	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	46	46	0	0.0%
Textil- und Bekleidungsindustrie	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	13	11	2	15.4%
Textil- und Bekleidungsindustrie	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	212	179	33	15.6%
Textil- und Bekleidungsindustrie	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	13	2	11	84.6%
Textil- und Bekleidungsindustrie	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	8	8	0	0.0%
Textil- und Bekleidungsindustrie	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	3	1	2	66.7%
Textil- und Bekleidungsindustrie	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	8	6	2	25.0%
Textil- und Bekleidungsindustrie	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	73	68	5	6.8%
Textil- und Bekleidungsindustrie	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1	1	0	0.0%
Textil- und Bekleidungsindustrie	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	3	3	0	0.0%
Holz- und Möbelindustrie	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	764	668	96	12.6%
Holz- und Möbelindustrie	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	1'492	1'172	320	21.4%
Holz- und Möbelindustrie	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	543	523	20	3.7%
Holz- und Möbelindustrie	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	167	156	11	6.6%
Holz- und Möbelindustrie	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	19	14	5	26.3%
Holz- und Möbelindustrie	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	637	570	67	10.5%
Holz- und Möbelindustrie	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	75	46	29	38.7%
Holz- und Möbelindustrie	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	158	150	8	5.1%
Holz- und Möbelindustrie	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	18	15	3	16.7%
Holz- und Möbelindustrie	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	4	3	1	25.0%
Holz- und Möbelindustrie	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	107	91	16	15.0%
Holz- und Möbelindustrie	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2	2	0	0.0%
Holz- und Möbelindustrie	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1	1	0	0.0%
Holz- und Möbelindustrie	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	1	1	0	0.0%
Druck- und Verlagsgewerbe	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'440	1'242	198	13.8%
Druck- und Verlagsgewerbe	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	1'580	1'214	366	23.2%
Druck- und Verlagsgewerbe	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	859	794	65	7.6%
Druck- und Verlagsgewerbe	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	186	179	7	3.8%
Druck- und Verlagsgewerbe	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	31	25	6	19.4%
Druck- und Verlagsgewerbe	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	652	578	74	11.3%
Druck- und Verlagsgewerbe	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	23	10	13	56.5%
Druck- und Verlagsgewerbe	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	62	61	1	1.6%
Druck- und Verlagsgewerbe	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	5	4	1	20.0%
Druck- und Verlagsgewerbe	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	6	5	1	16.7%
Druck- und Verlagsgewerbe	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	137	128	9	6.6%
Druck- und Verlagsgewerbe	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	1	0	1	100.0%
Druck- und Verlagsgewerbe	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1	1	0	0.0%
Druck- und Verlagsgewerbe	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1	1	0	0.0%
Druck- und Verlagsgewerbe	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	1	0	1	100.0%
Chemische Industrie und Pharma	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	629	527	102	16.2%
Chemische Industrie und Pharma	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	202	157	45	22.3%
Chemische Industrie und Pharma	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	250	236	14	5.6%
Chemische Industrie und Pharma	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	22	20	2	9.1%
Chemische Industrie und Pharma	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	8	6	2	25.0%
Chemische Industrie und Pharma	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	389	330	59	15.2%
Chemische Industrie und Pharma	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	7	2	5	71.4%
Chemische Industrie und Pharma	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	75	70	5	6.7%
Chemische Industrie und Pharma	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	2	2	0	0.0%
Chemische Industrie und Pharma	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	3	2	1	33.3%
Chemische Industrie und Pharma	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	148	133	15	10.1%
Chemische Industrie und Pharma	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	10	10	0	0.0%
Chemische Industrie und Pharma	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	1	1	0	0.0%
Maschinenbau	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	2'622	2'249	373	14.2%
Maschinenbau	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	1'831	1'357	474	25.9%
Maschinenbau	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1'140	1'044	96	8.4%
Maschinenbau	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	156	142	14	9.0%
Maschinenbau	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	31	24	7	22.6%
Maschinenbau	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'533	1'342	191	12.5%
Maschinenbau	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	44	16	28	63.6%
Maschinenbau	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	155	137	18	11.6%
Maschinenbau	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	3	3	0	0.0%
Maschinenbau	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	10	9	1	10.0%
Maschinenbau	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	512	469	43	8.4%
Maschinenbau	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	1	1	0	0.0%
Maschinenbau	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	8	8	0	0.0%
Maschinenbau	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	1	0	1	100.0%

Datentabelle nach Branchen, Betriebsgrössen und Rechtsformen (Teil 2)

Branche	Betriebsgrösse	Rechtsform	Firmen Total	Von der Nachfolgeproblematik nicht betroffen	Von der Nachfolgeproblematik betroffen	in %
Präzisionsinstrumente und Uhren	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	871		768	103 11.8%
Präzisionsinstrumente und Uhren	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	461	355	106	23.0%
Präzisionsinstrumente und Uhren	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	328	302	26	7.9%
Präzisionsinstrumente und Uhren	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	44	42	2	4.5%
Präzisionsinstrumente und Uhren	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	15	13	2	13.3%
Präzisionsinstrumente und Uhren	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	482	430	52	10.8%
Präzisionsinstrumente und Uhren	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	14	9	5	35.7%
Präzisionsinstrumente und Uhren	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	69	65	4	5.8%
Präzisionsinstrumente und Uhren	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	5	5	0	0.0%
Präzisionsinstrumente und Uhren	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	4	3	1	25.0%
Präzisionsinstrumente und Uhren	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	185	170	15	8.1%
Präzisionsinstrumente und Uhren	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	9	9	0	0.0%
Präzisionsinstrumente und Uhren	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	1	1	0	0.0%
Landverkehr und Logistik	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	2'281	2'020	261	11.4%
Landverkehr und Logistik	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	5'573	4'773	800	14.4%
Landverkehr und Logistik	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2'194	2'089	105	4.8%
Landverkehr und Logistik	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	378	358	20	5.3%
Landverkehr und Logistik	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	26	24	2	7.7%
Landverkehr und Logistik	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'151	1'035	116	10.1%
Landverkehr und Logistik	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	78	45	33	42.3%
Landverkehr und Logistik	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	450	427	23	5.1%
Landverkehr und Logistik	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	15	15	0	0.0%
Landverkehr und Logistik	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	11	10	1	9.1%
Landverkehr und Logistik	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	240	219	21	8.8%
Landverkehr und Logistik	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	11	11	0	0.0%
Landverkehr und Logistik	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1	1	0	0.0%
Landverkehr und Logistik	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	1	1	0	0.0%
Grosshandel	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	17'624	15'088	2'536	14.4%
Grosshandel	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	9'331	7'428	1'903	20.4%
Grosshandel	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	8'904	8'318	586	6.6%
Grosshandel	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1'186	1'123	63	5.3%
Grosshandel	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	256	215	41	16.0%
Grosshandel	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	3'716	3'262	454	12.2%
Grosshandel	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	117	50	67	57.3%
Grosshandel	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	244	234	10	4.1%
Grosshandel	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	39	30	9	23.1%
Grosshandel	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	19	15	4	21.1%
Grosshandel	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	743	675	68	9.2%
Grosshandel	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	3	1	2	66.7%
Grosshandel	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	39	38	1	2.6%
Grosshandel	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	2	2	0	0.0%
Grosshandel	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	3	2	1	33.3%
Einzelhandel	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	5'942	5'162	780	13.1%
Einzelhandel	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	27'516	22'760	4'756	17.3%
Einzelhandel	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	9'063	8'645	418	4.6%
Einzelhandel	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	2'462	2'348	114	4.6%
Einzelhandel	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	229	195	34	14.8%
Einzelhandel	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'380	1'219	161	11.7%
Einzelhandel	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	304	178	126	41.4%
Einzelhandel	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	294	275	19	6.5%
Einzelhandel	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	60	53	7	11.7%
Einzelhandel	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	34	29	5	14.7%
Einzelhandel	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	221	200	21	9.5%
Einzelhandel	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	9	4	5	55.6%
Einzelhandel	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	8	8	0	0.0%
Einzelhandel	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	5	5	0	0.0%
Einzelhandel	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	3	3	0	0.0%
Autogewerbe	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	3'640	3'243	397	10.9%
Autogewerbe	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	8'568	6'959	1'609	18.8%
Autogewerbe	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2'944	2'784	160	5.4%
Autogewerbe	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	742	709	33	4.4%
Autogewerbe	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	63	54	9	14.3%
Autogewerbe	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	953	826	127	13.3%
Autogewerbe	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	136	70	66	48.5%
Autogewerbe	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	43	38	5	11.6%
Autogewerbe	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	24	21	3	12.5%
Autogewerbe	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	8	7	1	12.5%
Autogewerbe	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	86	82	4	4.7%
Autogewerbe	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	2	0	2	100.0%
Autogewerbe	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	2	2	0	0.0%
Gastgewerbe	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	3'073	2'829	244	7.9%
Gastgewerbe	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	12'932	11'458	1'474	11.4%
Gastgewerbe	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	6'111	5'936	175	2.9%
Gastgewerbe	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1'957	1'908	49	2.5%
Gastgewerbe	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	105	95	10	9.5%
Gastgewerbe	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	978	902	76	7.8%
Gastgewerbe	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	1'081	813	268	24.8%
Gastgewerbe	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	307	296	11	3.6%
Gastgewerbe	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	208	198	10	4.8%
Gastgewerbe	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	15	14	1	6.7%
Gastgewerbe	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	206	195	11	5.3%
Gastgewerbe	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	24	12	12	50.0%
Gastgewerbe	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	11	11	0	0.0%
Gastgewerbe	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	7	6	1	14.3%
Gastgewerbe	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	3	3	0	0.0%
Finanzen und Versicherungen	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	5'542	4'920	622	11.2%
Finanzen und Versicherungen	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	2'383	2'031	352	14.8%
Finanzen und Versicherungen	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1'852	1'745	107	5.8%
Finanzen und Versicherungen	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	167	162	5	3.0%
Finanzen und Versicherungen	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	84	71	13	15.5%
Finanzen und Versicherungen	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	448	425	23	5.1%
Finanzen und Versicherungen	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	46	36	10	21.7%
Finanzen und Versicherungen	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	17	17	0	0.0%
Finanzen und Versicherungen	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	6	5	1	16.7%
Finanzen und Versicherungen	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	5	4	1	20.0%
Finanzen und Versicherungen	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	150	148	2	1.3%
Finanzen und Versicherungen	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	2	2	0	0.0%
Finanzen und Versicherungen	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	5	5	0	0.0%

Datentabelle nach Branchen, Betriebsgrössen und Rechtsformen (Teil 3)

Branche	Betriebsgrösse	Rechtsform	Firmen Total	Von der Nachfolgeproblematik nicht betroffen	Von der Nachfolgeproblematik betroffen	in %
Immobilienmakler und -verwaltungen	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	16927	14250	2'677	15.8%
Immobilienmakler und -verwaltungen	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	2'258	1'805	453	20.1%
Immobilienmakler und -verwaltungen	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	3'049	2'835	214	7.0%
Immobilienmakler und -verwaltungen	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	382	351	31	8.1%
Immobilienmakler und -verwaltungen	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	150	125	25	16.7%
Immobilienmakler und -verwaltungen	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	650	548	102	15.7%
Immobilienmakler und -verwaltungen	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	24	9	15	62.5%
Immobilienmakler und -verwaltungen	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	22	20	2	9.1%
Immobilienmakler und -verwaltungen	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	13	11	2	15.4%
Immobilienmakler und -verwaltungen	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	9	9	0	0.0%
Immobilienmakler und -verwaltungen	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	171	150	21	12.3%
Immobilienmakler und -verwaltungen	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	2	0	2	100.0%
Immobilienmakler und -verwaltungen	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	3	3	0	0.0%
Immobilienmakler und -verwaltungen	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	10	9	1	10.0%
Immobilienmakler und -verwaltungen	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	1	1	0	0.0%
Holding und Investitionsgesellschaften	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	16'918	14'431	2'487	14.7%
Holding und Investitionsgesellschaften	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	126	99	27	21.4%
Holding und Investitionsgesellschaften	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1'621	1'552	69	4.3%
Holding und Investitionsgesellschaften	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	31	30	1	3.2%
Holding und Investitionsgesellschaften	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	45	39	6	13.3%
Holding und Investitionsgesellschaften	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	475	431	44	9.3%
Holding und Investitionsgesellschaften	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	2	0	2	100.0%
Holding und Investitionsgesellschaften	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	22	21	1	4.5%
Holding und Investitionsgesellschaften	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	3	3	0	0.0%
Holding und Investitionsgesellschaften	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	1	1	0	0.0%
Holding und Investitionsgesellschaften	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	197	182	15	7.6%
Holding und Investitionsgesellschaften	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	6	6	0	0.0%
Holding und Investitionsgesellschaften	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1	1	0	0.0%
Unternehmens- und Steuerberatung	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	15'440	13'576	1'864	12.1%
Unternehmens- und Steuerberatung	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	15'810	13'209	2'601	16.5%
Unternehmens- und Steuerberatung	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	12'012	11'347	665	5.5%
Unternehmens- und Steuerberatung	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	1'034	974	60	5.8%
Unternehmens- und Steuerberatung	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	423	364	59	13.9%
Unternehmens- und Steuerberatung	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'397	1'271	126	9.0%
Unternehmens- und Steuerberatung	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	44	31	13	29.5%
Unternehmens- und Steuerberatung	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	131	116	15	11.5%
Unternehmens- und Steuerberatung	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	11	9	2	18.2%
Unternehmens- und Steuerberatung	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	12	10	2	16.7%
Unternehmens- und Steuerberatung	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	205	193	12	5.9%
Unternehmens- und Steuerberatung	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	2	1	1	50.0%
Unternehmens- und Steuerberatung	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	12	11	1	8.3%
Unternehmens- und Steuerberatung	50-249 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	1	1	0	0.0%
übrige Unternehmensdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	5'697	5'382	315	5.5%
übrige Unternehmensdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	908	884	24	2.6%
übrige Unternehmensdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	128	109	19	14.8%
übrige Unternehmensdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	891	789	102	11.4%
übrige Unternehmensdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	68	47	21	30.9%
übrige Unternehmensdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	408	391	17	4.2%
übrige Unternehmensdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	30	27	3	10.0%
übrige Unternehmensdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	13	8	5	38.5%
übrige Unternehmensdienstleistungen	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	211	190	21	10.0%
übrige Unternehmensdienstleistungen	50-249 Beschäftigte	Einzelfirma	4	3	1	25.0%
übrige Unternehmensdienstleistungen	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	16	15	1	6.3%
übrige Unternehmensdienstleistungen	50-249 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	2	2	0	0.0%
Personalvermittlung	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	678	606	72	10.6%
Personalvermittlung	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	627	523	104	16.6%
Personalvermittlung	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	420	396	24	5.7%
Personalvermittlung	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	55	52	3	5.5%
Personalvermittlung	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	9	9	0	0.0%
Personalvermittlung	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	75	71	4	5.3%
Personalvermittlung	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2	2	0	0.0%
Personalvermittlung	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	14	13	1	7.1%
Personalvermittlung	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2	1	1	50.0%
Informationsdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	4'422	4'063	359	8.1%
Informationsdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	6'795	6'250	545	8.0%
Informationsdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	6'768	6'495	273	4.0%
Informationsdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	510	502	8	1.6%
Informationsdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	87	83	4	4.6%
Informationsdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'094	1'017	77	7.0%
Informationsdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	33	24	9	27.3%
Informationsdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	108	106	2	1.9%
Informationsdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	2	2	0	0.0%
Informationsdienstleistungen	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	163	155	8	4.9%
Informationsdienstleistungen	50-249 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	15	14	1	6.7%
Architekturbüros	1-9 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	5'720	4'996	724	12.7%
Architekturbüros	1-9 Beschäftigte	Einzelfirma	4'760	3'780	980	20.6%
Architekturbüros	1-9 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	4'066	3'794	272	6.7%
Architekturbüros	1-9 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	664	642	22	3.3%
Architekturbüros	1-9 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	85	72	13	15.3%
Architekturbüros	10-49 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	1'190	1'055	135	11.3%
Architekturbüros	10-49 Beschäftigte	Einzelfirma	55	30	25	45.5%
Architekturbüros	10-49 Beschäftigte	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	57	55	2	3.5%
Architekturbüros	10-49 Beschäftigte	Kollektivgesellschaft	39	36	3	7.7%
Architekturbüros	10-49 Beschäftigte	Kommanditgesellschaft	16	12	4	25.0%
Architekturbüros	50-249 Beschäftigte	Aktiengesellschaft	154	145	9	5.8%

Datentabelle nach Regionen, Betriebsgrössen, Firmen, Arbeitsplätzen und Scheiterungsrate

Region	Betriebsgrösse	von der Nachfolgeproblematik betroffene Firmen	von der Nachfolgeproblematik betroffene Arbeitsplätze	von der Scheiterungsrate betroffene Firmen	von der Scheiterungsrate betroffene Arbeitsplätze
Espace Mittelland	1-9 Beschäftigte	9302	27'906	2'791	8'372
Espace Mittelland	10-49 Beschäftigte	910	15'470	273	4'641
Espace Mittelland	50-249 Beschäftigte	86	7'482	26	2'245
	Total	10298	50'858	3'089	15'257
Genferseeregion	1-9 Beschäftigte	8'323	24'969	2'497	7'491
Genferseeregion	10-49 Beschäftigte	821	13'957	246	4'187
Genferseeregion	50-249 Beschäftigte	22	1'914	7	574
	Total	9234	40'840	2'770	12'252
Nordwestschweiz	1-9 Beschäftigte	5982	17'946	1'795	5'384
Nordwestschweiz	10-49 Beschäftigte	627	10'659	188	3'198
Nordwestschweiz	50-249 Beschäftigte	87	7'569	26	2'271
	Total	6696	36'174	2'009	10'852
Ostschweiz	1-9 Beschäftigte	7052	21'156	2'116	6'347
Ostschweiz	10-49 Beschäftigte	715	12'155	215	3'647
Ostschweiz	50-249 Beschäftigte	85	7'395	26	2'219
	Total	7852	40'706	2'356	12'212
Tessin	1-9 Beschäftigte	2674	8'022	802	2'407
Tessin	10-49 Beschäftigte	257	4'369	77	1'311
Tessin	50-249 Beschäftigte	32	2'784	10	835
	Total	2963	15'175	889	4'553
Zentralschweiz	1-9 Beschäftigte	6377	19'131	1'913	5'739
Zentralschweiz	10-49 Beschäftigte	555	9'435	167	2'831
Zentralschweiz	50-249 Beschäftigte	71	6'177	21	1'853
	Total	7003	34'743	2'101	10'423
Zürich	1-9 Beschäftigte	7116	21'348	2'135	6'404
Zürich	10-49 Beschäftigte	774	13'158	232	3'947
Zürich	50-249 Beschäftigte	111	9'657	33	2'897
	Total	8001	44'163	2'400	13'249

Datentabelle nach Branchen, Betriebsgrössen, Firmen, Arbeitsplätzen
und Scheiterungsrate (Teil 1)

Branche	Betriebsgrösse	von der Nachfolgeproblematik betroffene Firmen	von der Nachfolgeproblematik betroffene Arbeitsplätze	von der Scheiterungsrate betroffene Firmen	von der Scheiterungsrate betroffene Arbeitsplätze
Baugewerbe	1-9 Beschäftigte	598	1'794	179	538
Baugewerbe	10-49 Beschäftigte	263	4'471	79	1'341
Baugewerbe	50-249 Beschäftigte	41	3'567	12	1'070
	Total	902	9'832	271	2'950
Handwerk	1-9 Beschäftigte	4'178	12'534	1'253	3'760
Handwerk	10-49 Beschäftigte	733	12'461	220	3'738
Handwerk	50-249 Beschäftigte	51	4'437	15	1'331
	Total	4'962	29'432	1'489	8'830
Textil- und Bekleidungsindustrie	1-9 Beschäftigte	198	594	59	178
Textil- und Bekleidungsindustrie	10-49 Beschäftigte	48	816	14	245
Textil- und Bekleidungsindustrie	50-249 Beschäftigte	5	435	2	131
	Total	251	1'845	75	554
Holz- und Möbelindustrie	1-9 Beschäftigte	452	1'356	136	407
Holz- und Möbelindustrie	10-49 Beschäftigte	108	1'836	32	551
Holz- und Möbelindustrie	50-249 Beschäftigte	16	1'392	5	418
	Total	576	4'584	173	1'375
Druck- und Verlagsgewerbe	1-9 Beschäftigte	642	1'926	193	578
Druck- und Verlagsgewerbe	10-49 Beschäftigte	90	1'530	27	459
Druck- und Verlagsgewerbe	50-249 Beschäftigte	11	957	3	287
	Total	743	4'413	223	1'324
Chemische Industrie und Pharma	1-9 Beschäftigte	165	495	50	149
Chemische Industrie und Pharma	10-49 Beschäftigte	70	1'190	21	357
Chemische Industrie und Pharma	50-249 Beschäftigte	15	1'305	5	392
	Total	250	2'990	75	897
Maschinenbau	1-9 Beschäftigte	964	2'892	289	868
Maschinenbau	10-49 Beschäftigte	238	4'046	71	1'214
Maschinenbau	50-249 Beschäftigte	44	3'828	13	1'148
	Total	1'246	10'766	374	3'230
Präzisionsinstrumente und Uhren	1-9 Beschäftigte	239	717	72	215
Präzisionsinstrumente und Uhren	10-49 Beschäftigte	62	1'054	19	316
Präzisionsinstrumente und Uhren	50-249 Beschäftigte	15	1'305	5	392
	Total	316	3'076	95	923
Landverkehr und Logistik	1-9 Beschäftigte	1'188	3'564	356	1'069
Landverkehr und Logistik	10-49 Beschäftigte	173	2'941	52	882
Landverkehr und Logistik	50-249 Beschäftigte	21	1'827	6	548
	Total	1'382	8'332	415	2'500
Grosshandel	1-9 Beschäftigte	5'129	15'387	1'539	4'616
Grosshandel	10-49 Beschäftigte	544	9'248	163	2'774
Grosshandel	50-249 Beschäftigte	72	6'264	22	1'879
	Total	5'745	30'899	1'724	9'270
Einzelhandel	1-9 Beschäftigte	6'102	18'306	1'831	5'492
Einzelhandel	10-49 Beschäftigte	318	5'406	95	1'622
Einzelhandel	50-249 Beschäftigte	26	2'262	8	679
	Total	6'446	25'974	1'934	7'792
Autogewerbe	1-9 Beschäftigte	2'208	6'624	662	1'987
Autogewerbe	10-49 Beschäftigte	202	3'434	61	1'030
Autogewerbe	50-249 Beschäftigte	6	522	2	157
	Total	2'416	10'580	725	3'174
Gastgewerbe	1-9 Beschäftigte	1'952	5'856	586	1'757
Gastgewerbe	10-49 Beschäftigte	366	6'222	110	1'867
Gastgewerbe	50-249 Beschäftigte	24	2'088	7	626
	Total	2'342	14'166	703	4'250

Datentabelle nach Branchen, Betriebsgrössen, Firmen, Arbeitsplätzen und Scheiterungsrate (Teil 2)

Branche	Betriebsgrösse	von der Nachfolgeproblematik betroffene Firmen	von der Nachfolgeproblematik betroffene Arbeitsplätze	von der Scheiterungsrate betroffene Firmen	von der Scheiterungsrate betroffene Arbeitsplätze
Finanzen und Versicherungen	1-9 Beschäftigte	1'099	3'297	330	989
Finanzen und Versicherungen	10-49 Beschäftigte	35	595	11	179
Finanzen und Versicherungen	50-249 Beschäftigte	2	174	1	52
	Total	1'136	4'066	341	1'220
Immobilienmakler und -verwaltungen	1-9 Beschäftigte	3'400	10'200	1'020	3'060
Immobilienmakler und -verwaltungen	10-49 Beschäftigte	121	2'057	36	617
Immobilienmakler und -verwaltungen	50-249 Beschäftigte	24	2'088	7	626
	Total	3'545	14'345	1'064	4'304
Holding und Investitionsgesellschaften	1-9 Beschäftigte	2'590	7'770	777	2'331
Holding und Investitionsgesellschaften	10-49 Beschäftigte	47	799	14	240
Holding und Investitionsgesellschaften	50-249 Beschäftigte	15	1'305	5	392
	Total	2'652	9'874	796	2'962
Unternehmens- und Steuerberatung	1-9 Beschäftigte	5'249	15'747	1'575	4'724
Unternehmens- und Steuerberatung	10-49 Beschäftigte	158	2'686	47	806
Unternehmens- und Steuerberatung	50-249 Beschäftigte	14	1'218	4	365
	Total	5'421	19'651	1'626	5'895
übrige Unternehmensdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	2'008	6'024	602	1'807
übrige Unternehmensdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	148	2'516	44	755
übrige Unternehmensdienstleistungen	50-249 Beschäftigte	23	2'001	7	600
	Total	2'179	10'541	654	3'162
Personalvermittlung	1-9 Beschäftigte	203	609	61	183
Personalvermittlung	10-49 Beschäftigte	4	68	1	20
Personalvermittlung	50-249 Beschäftigte	2	174	1	52
	Total	209	851	63	255
Informatikdienstleistungen	1-9 Beschäftigte	1'189	3'567	357	1'070
Informatikdienstleistungen	10-49 Beschäftigte	88	1'496	26	449
Informatikdienstleistungen	50-249 Beschäftigte	9	783	3	235
	Total	1'286	5'846	386	1'754
Architekturbüros	1-9 Beschäftigte	2'011	6'033	603	1'810
Architekturbüros	10-49 Beschäftigte	169	2'873	51	862
Architekturbüros	50-249 Beschäftigte	9	783	3	235
	Total	2'189	9'689	657	2'907

Datentabelle nach Regionen, D&B Score und Betriebsgrössen

Region	D&B Score	Mikrounternehmen 1-9 Beschäftigte (in %)	Kleinunternehmen 10-49 Beschäftigte (in%)	Mittelunternehmen 50-249 Beschäftigte (in %)
Espace Mittelland	0-20	34.53%	6.59%	4.65%
Espace Mittelland	21-40	31.50%	19.56%	2.33%
Espace Mittelland	41-60	20.96%	24.84%	12.79%
Espace Mittelland	61-80	10.46%	30.22%	24.42%
Espace Mittelland	81-100	2.55%	18.79%	55.81%
	<i>Durchschnitt Score</i>	<i>33.32</i>	<i>57.48</i>	<i>75.35</i>
Genferseeregion	0-20	32.38%	8.53%	6.67%
Genferseeregion	21-40	33.89%	18.39%	7.78%
Genferseeregion	41-60	21.89%	27.41%	15.56%
Genferseeregion	61-80	9.58%	26.43%	36.67%
Genferseeregion	81-100	2.26%	19.24%	33.33%
	<i>Durchschnitt Score</i>	<i>33.43</i>	<i>56.35</i>	<i>66.90</i>
Nordwestschweiz	0-20	24.44%	3.67%	0.00%
Nordwestschweiz	21-40	38.73%	16.43%	4.60%
Nordwestschweiz	41-60	23.22%	23.44%	14.94%
Nordwestschweiz	61-80	10.95%	30.14%	18.39%
Nordwestschweiz	81-100	2.66%	26.32%	62.07%
	<i>Durchschnitt Score</i>	<i>36.11</i>	<i>62.28</i>	<i>78.08</i>
Ostschweiz	0-20	14.58%	2.24%	0.00%
Ostschweiz	21-40	42.12%	10.91%	0.00%
Ostschweiz	41-60	27.14%	31.19%	7.06%
Ostschweiz	61-80	13.30%	36.22%	14.12%
Ostschweiz	81-100	2.86%	19.44%	78.82%
	<i>Durchschnitt Score</i>	<i>39.98</i>	<i>62.43</i>	<i>84.85</i>
Tessin	0-20	46.75%	10.51%	3.13%
Tessin	21-40	40.73%	29.18%	3.13%
Tessin	41-60	9.61%	30.74%	34.38%
Tessin	61-80	2.39%	22.18%	43.75%
Tessin	81-100	0.52%	7.39%	15.63%
	<i>Durchschnitt Score</i>	<i>24.11</i>	<i>47.80</i>	<i>63.59</i>
Zentralschweiz	0-20	17.77%	3.06%	0.00%
Zentralschweiz	21-40	41.05%	11.35%	0.00%
Zentralschweiz	41-60	24.01%	23.60%	12.68%
Zentralschweiz	61-80	14.13%	34.05%	14.08%
Zentralschweiz	81-100	3.04%	27.93%	73.24%
	<i>Durchschnitt Score</i>	<i>39.14</i>	<i>64.97</i>	<i>82.61</i>
Zürich	0-20	11.68%	2.71%	2.70%
Zürich	21-40	38.70%	9.56%	0.00%
Zürich	41-60	28.64%	22.35%	8.11%
Zürich	61-80	16.48%	34.11%	24.32%
Zürich	81-100	4.50%	31.27%	64.86%
	<i>Durchschnitt Score</i>	<i>43.13</i>	<i>66.82</i>	<i>80.21</i>

Erklärungen zum D&B Score:

Der D&B Score enthält auf die Vergangenheit und die Zukunft bezogene unternehmens- und marktspezifische Daten, anhand derer die Konkurswahrscheinlichkeit und der aktuelle finanzielle Status beurteilt und eine Prognose für die Unternehmensentwicklung in den kommenden zwölf Monaten abgegeben werden kann. Dem D&B Score liegen bis zu 22 unterschiedliche Kriterien zugrunde, die in ein spezielles Algorithmus-Modell als entsprechend gewichtete Einzelfaktoren einfließen. Daraus ergibt sich der Score in einer Skala von 1 bis 100, wobei 1 den tiefsten Wert, also das höchste Risiko darstellt und 100 der höchste Wert ist mit dem kleinsten Risiko. Zu den unternehmens- und marktspezifischen Da-

ten zählen unter anderem die Rechtsform, das Gründungsjahr, Beteiligungsverhältnisse, Mitarbeiterzahl, Negativmerkmale (z.B. Beteiligungen, Inkassofälle), Zahlungserfahrungen, Vermögen, Umsatz, Gewinn, Kapital, Marktaussichten und -chancen, Konjunktur- und Währungsrisiken.